

Die Antenne

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Planig - Biebelsheim - Ippesheim - Bosenheim

www.ev-pfarrei-planig.de



Inhalt:

Vorwort
Freud und Leid
Wetterhahn
Lebendiger Adventskalender
Gemeindenachmittag
Erntedanksammlung
Clothilde
Gottesdienste
Kirchenchor Bosenheim
2. Advent
Totensonntag
Konfirmanden
Evang. Jugend im Dekanat
Adressen

September Oktober November

4/2022

Was für ein schöner Ausblick!

Eine klare Sicht übers Land und viele Dörfer! Ein wunderschöner Platz auf dem ich stehe – der Bosenberg. Hinter mir die Steinkirche. Halb zugewachsen der Eingangsstein – eine Steinplatte verziert mit den Zeichen I bis IIIIIIIII. Diese Zeichen stehen für die zehn Gebote, über diesen Stein hinweg betrete ich einen Platz, einen Raum, in dem diese Gebote Gültigkeit haben – eine christliche Gottesdienststätte. Martin Luther übersetzt die Gebote mit den Worten „Du sollst ...!“ Dies klingt für uns heute nach Zwang. Doch sind es Gebote – Angebote, keine Gesetze. Es sind Regeln, die unser menschliches Miteinander gestalten.

Unser christlicher Glaube ist für mich eine Lebenshaltung. Unser christlicher Gott will gelebt werden. Gott sagt uns zu: Du Mensch, Du bist kostbar und wertvoll – ich liebe Dich! Du bist in Ordnung, so wie Du bist! Gott ist der Ausdruck für diese Zusage! Wenn ich diesen Glauben in mich hineinlasse: „ich bin geliebt, so wie ich bin - ohne wenn und aber!“, dann erschließt sich eine weitere Bedeutung der zehn Gebote, eine Bedeutung, die über Regeln und Angebot hinweggehen. Wenn ich dieses „Geliebtsein“ in mir spüre – als Christ definiere ich dieses Gefühl als Gottes Liebe – dann habe ich es nicht mehr nötig, die Gebote zu übertreten. Dann könnten wir sie übersetzen mit: Du hast es nicht nötig ...

Was für ein schöner Ausblick! Erfüllt von Liebe, von der mein Herz überläuft.

Mein Blick wandert über die Steinkirche hinweg hin zum Altarstein, dahinter der Weinberg, die Reihen der Weinstöcke, dort geht die Sonne auf.

Euch eine gute Zeit!

Ingo Molter, Gemeindepädagoge

in Biebelsheim, Ippesheim und Planig

**durch die Taufe in die Gemeinde
aufgenommen**

Anita Kisselmann
Sianá Joleen Williams
Ella Keyleen Williams
Tobias Schwarzkopf



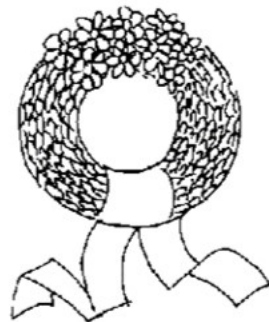
**mit Gottes Wort auf dem
gemeinsamen Lebensweg**

Antje Lukas, geb. Hill
und Christian Lukas



mit Gottes Wort bestattet

Marlen Rosemarie Pillekamp
Hartmut Hüblich
Henry Weiß
Heinz Haas
Alexander Zeiser



○ WETTERHAHN und TURMUHR ○



Er ist wieder da. Fast genau ein Jahr nach dem Blitzeinschlag wurde er wieder auf der Spitze unserer Planiger Auferstehungskirche montiert. Dort glänzt er jetzt im Sonnenlicht und zeigt uns, woher der Wind weht.



Und da wir gerade dabei waren, wurde auch endlich das stark verwitterte Ziffernblatt der Turmuhr auf der Ostseite des Turmes erneuert. Wie sehr ihm Vögel, Wind und Wetter zugesetzt hatten wurde erst so richtig sichtbar, als es demon-
tiert war. Diesen Teil der Arbeiten muss unsere Gemeinde selbst finanzieren. Vielen Dank an die Spender, die uns mit Ihren Überweisungen hierbei schon unterstützt haben.



Wenn Sie uns ebenfalls bei der Finanzierung unterstützen möchten freuen wir uns über Ihre Spende auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Planig,
IBAN: DE20 5605 0180 0010 0087 04.



○ LEBENDIGER ADVENTSKALENDER ○

Nach reiflichem Überlegen wollen wir es wagen, in diesem Jahr in Planig wieder einen lebendigen Adventskalender auf die Beine zu stellen.

Für alle, die bisher noch nicht dabei waren (oder es in der Zwangspause vergessen haben): Es geht darum, an einem Abend im Dezember ein Fenster zu schmücken, dieses mit einem kurzen „Programm“ (einer kleinen Geschichte, einem Gedicht, Musik oder – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt) zu präsentieren und – wenn möglich – den Gästen ein warmes Getränk und etwas zum Knabbern anzubieten. Die Gemeinde hat elektrische Einkochapparate und Tassen, die ausgeliehen werden können.

Ein Adventskalender hat 24 Türchen. Es wäre also schön, wenn bis Mitte November alle Termine vom 1. bis 23. Dezember vergeben wären, damit wir den Ablauf im Gemeindebrief veröffentlichen können. Wir werden versuchen, auf der Homepage (www.ev-pfarrei-planig) zeitnah die offenen und vergebenen Termine anzuzeigen.

Wer also beim Lebendigen Adventskalender mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 67523) oder per E-mail: ev-pfarramt-planig@gmx.de.

Nähere Einzelheiten, Spendenzweck oder ein alternatives Konzept, wenn Terminlücken bleiben, können wir hoffentlich bei einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen klären.

Also: Terminkalender prüfen und losplanen – immer in der Hoffnung und Zuversicht auf eine „normale“ Adventszeit. Wir werden sehen, was möglich ist.



Brigitte.de

○ **GEMEINDENACHMITTAGE** ○

Wir hoffen, dass jetzt wieder jeweils am 2. Mittwoch im Monat der Gemeindenachmittag im Ev. Gemeindehaus in Planig stattfinden kann.

Folgende Themen sind geplant:

- 14.09. 15.30 Uhr Jüdisches Leben in Planig
(Dr. Peter Metzger)
- 12.10. 15.30 Uhr Was ist eigentlich Qi Gong?
Karl Günther Borgstädt wird es uns erklären
und leichte Übungen zeigen.
(Auch im Sitzen möglich)
- 09.11. 15.30 Uhr New York, New York
Eine Fotoreise mit Antje Lucas

Der Frauenkreis Bosenheim trifft sich:

nach der Sommerpause im Katharinenstift

jeweils montags um 15 Uhr:

05. September 2022

10. Oktober 2022

07. November 2022

05. Dezember 2022



○ **FAMILIENARBEIT** ○

PEKiP und Babymassage

Bitte melden Sie sich bei Interesse:

Gemeindepädagoge Ingo Molter

06701/3852 oder 7805

oder ingo.molter@web.de



○ ERNTEDANKSAMMLUNG ○

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch dieses Jahr unsere Altäre zu den Erntedank-Gottesdiensten schmücken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit Ihrer Spende unterstützen.

BIEBELSHEIM:

Frau Marmann nimmt Ihre Spenden am Freitag, 7.10. in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche entgegen.

IPPESHEIM:

Am Freitag, 14.10. werden die Gaben von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche entgegengenommen.

PLANIG:

Die Gaben können am Freitag, 14.10. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro oder am Samstag, 15.10. um 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Oder sie melden sich im Pfarrbüro (Tel. 0671/67523 oder ev-pfarramt-planig@gmx.de).

Dann holen wir Ihre Spenden selbstverständlich bei Ihnen zu Hause ab.

Willkommen sind Obst und Gemüse, fest verpackte Lebensmittel (Konserven, Zucker, Mehl, Nudeln ...) oder auch Toilettenartikel wie Zahncreme, Seife, Papiertaschentücher usw. Die Gaben bringen wir dann wie gewohnt am Montag nach Erntedank zum Treffpunkt Reling. Dort werden sie verkocht oder bei der Kreuznacher Tafel an Bedürftige verteilt.

Jetzt schon ein herzliches Dankeschön!





Hallo Ihr Lieben!

Immer kurz vor Veröffentlichung der „Antenne“ fragt Doris Hill bei mir an, ob es was Neues, Aktuelles von mir gibt. Ja, ja, die Doris ist noch ein junges Ding und hat noch nicht begriffen, wie schnell die Zeit vergeht...

Aktualität und Wichtigkeit sind bei modernen Medien oft nicht die Frage, es scheint wichtiger zu sein, welchen Hype man momentan am gewinnbringendsten los wird. Könnt Ihr mir sagen, welche Nachricht in den Medien von echter Relevanz ist? Die Schwierigkeit heute ist nicht mehr, Informationen zu erhalten, die Schwierigkeit liegt in der Einordnung.

Da braucht es keine Fake News, um sich an den Kopf zu greifen, schon die Schizophrenie der Tatsachen macht fassungslos. Zum Zeitpunkt der Niederschrift dieser Zeilen beginnen hier die Ferien. Der Frankfurter Flughafen läuft dicht, in den Häfen werden Touris in Kreuzfahrtschiffe gebaggert, auf den Autobahnen trifft man sich im Stau. Alles und Jeder fährt, fliegt oder schwimmt für viel, viel Geld in Urlaub, um sich am Urlaubsort bange Gedanken zu machen, wie man kostenmäßig über den Winter kommt.

Wir werden über den Winter kommen, wir werden durch den Sommer kommen, wir müssen aber langsam lernen, dass es so nicht schadlos weitergehen kann. Wir werden Federn lassen, ohne Frage. Wir können uns Kriege, Klimakrisen und noch mehr Katzen einfach nicht mehr leisten. Aber Panik hilft nicht

○ CLOTHILDE, DIE KIRCHENMAUS ○

weiter. Es wäre ganz gut, die Dinge richtig zu gewichten, um richtig reagieren zu können.

Was ist eigentlich wichtig? Bei den Affen läuft das so: wer am lautesten brüllt, erhält Gehör, ungeachtet dessen, welchen Informationsgehalt und welche Wichtigkeit das Gebrüll enthält. Ich sag's nur ungern: Menschen gehören auch zu den Primaten....

Allerdings: Könnt Ihr Euch vorstellen, dass die drängenden, drohenden, Angst machenden Themen unserer Zeit morgen schon Schnee von gestern sind? Ja, es gibt heute wirklich Krisen, welche, wenn sie nicht gelöst werden, sehr lange auf Mensch- und Mausheit nachwirken werden. Ein Menschenstau auf dem Frankfurter Flughafen gehört nicht dazu, der Hunger in der Welt durchaus. Der Menschenstau wird sich auflösen, die anderen Krisen bedürfen der Tat!

„Denn was neu ist, wird alt, und was gestern noch galt, gilt schon heute und morgen nicht mehr“. Hannes Wader war als Texter schon genial. Und im Refrain hat er noch nachgeschrieben: „ So vergeht Jahr um Jahr, und es ist mir längst klar, dass nichts bleibt, dass nichts bleibt wie es war“.

Man kann das pessimistisch interpretieren, aber wir Mäuse wissen: Wenn etwas vergeht entsteht Raum für das Neue.

Eure Kirchenmaus Clothilde

REGENBOGENFARBEN – Klanglicht hat gefeiert

Die Chöre Klanglicht, Klangsteme und Game of Tones feierten Jubiläum unter dem Motto

„REGENBOGENFARBEN“

Unser Gemeindepädagoge, Ingo Molter, eröffnete die Feier mit einem kurzen Gottesdienst. Zahlreiche Chöre - der Volkschor Dotzheim, Total Vokal Waldböckelheim, Ton in Ton Wonsheim, ReJOYSing Planig und Zeitlos und In Time aus Merxheim – waren der Einladung gefolgt und präsentierten ein Programm - bunt wie ein Regenbogen.

Die Besucher waren begeistert und unterstützten die Sängerinnen und Sänger mit tatkräftigem Applaus.

Bei gutem Wetter, Kaffee und Kuchen, herzhafter Verpflegung und einem guten Tropfen Nahe-Wein gelang ein kurzweiliges Jubiläumsfest, das allen Chören endlich mal wieder Gelegenheit bot, ihre Stimmen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zum Abschluss kamen alle Chöre nochmal auf die Bühne, um gemeinsam das Lied „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott zu singen.

Viele Gäste sangen mit und bedankten sich für ein Jubiläumsfest mal von der anderen Art.

Trotz gelungenem Fest und begeisterten Gästen mangelt es den 3 Chören an musikbegeisterten aktiven Mitgliedern. Unser Aufruf an alle Kids ab 5 Jahren: kommt vorbei schnuppert bei den Klangsternen, die Älteren schnuppern bei unserem Jugendchor Game of Tones und alle anderen, die nicht alleine unter der Dusche singen wollen, kommen zu Klanglicht. Wir freuen uns auf euch



Unsere Präsenzproben, die jede/r Interessierte gerne als Schnupperstunde nutzen kann:

Frauenchor "Klanglicht"

Probe: Donnerstag um 19:30 Uhr

Kinderchor "Klangsterne"

Probe: Donnerstag um 17.30 Uhr

Jugendchor „Game of Tones“

Probe: Donnerstag um 18.30 Uhr

Verein für Kirchenmusik Bosenheim e.V., Am weißen Stein 3, 55545 Bad Kreuznach

www.klanglicht-bosenheim.de

REGENBOGENFARBEN – Klanglicht hat gefeiert

Die Chöre Klanglicht, Klangsteme und Game of Tones feierten Jubiläum unter dem Motto

„REGENBOGENFARBEN“

Unser Gemeindepädagoge, Ingo Molter, eröffnete die Feier mit einem kurzen Gottesdienst. Zahlreiche Chöre - der Volkschor Dotzheim, Total Vokal Waldböckelheim, Ton in Ton Wonsheim, ReJOYSing Planig und Zeitlos und In Time aus Merxheim – waren der Einladung gefolgt und präsentierten ein Programm - bunt wie ein Regenbogen.

Die Besucher waren begeistert und unterstützten die Sängerinnen und Sänger mit tatkräftigem Applaus.

Bei gutem Wetter, Kaffee und Kuchen, herzhafter Verpflegung und einem guten Tropfen Nahe-Wein gelang ein kurzweiliges Jubiläumsfest, das allen Chören endlich mal wieder Gelegenheit bot, ihre Stimmen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zum Abschluss kamen alle Chöre nochmal auf die Bühne, um gemeinsam das Lied „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott zu singen.

Viele Gäste sangen mit und bedankten sich für ein Jubiläumsfest mal von der anderen Art.

Trotz gelungenem Fest und begeisterten Gästen mangelt es den 3 Chören an musikbegeisterten aktiven Mitgliedern. Unser Aufruf an alle Kids ab 5 Jahren: kommt vorbei schnuppert bei den Klangsternen, die Älteren schnuppern bei unserem Jugendchor Game of Tones und alle anderen, die nicht alleine unter der Dusche singen wollen, kommen zu Klanglicht. Wir freuen uns auf euch



Unsere Präsenzproben, die jede/r Interessierte gerne als Schnupperstunde nutzen kann:

Frauenchor "Klanglicht"

Probe: Donnerstag um 19:30 Uhr

Kinderchor "Klangsterne"

Probe: Donnerstag um 17.30 Uhr

Jugendchor „Game of Tones“

Probe: Donnerstag um 18.30 Uhr

Verein für Kirchenmusik Bosenheim e.V., Am weißen Stein 3, 55545 Bad Kreuznach

www.klanglicht-bosenheim.de



Es kommt die Zeit

„Es kommt die Zeit, in der die Träume sich erfüllen“
singen manche.

Aber lohnt es sich überhaupt zu Träumen? Träumen vom Schwei-
gen der Waffen; von einer Welt, in der Menschen sich nicht vor
Krankheit und Leid fürchten müssen; von einer Welt, in der unsere
Erde nicht geplündert und ausgebeutet wird?

„Es kommt die Zeit“, singen manche. Und wenn es dann so weit ist,
sich ein Traum, eine Hoffnung, erfüllt, dann ist es wie ein Stück
Himmel auf Erden.

**Am 2. Advent 2022, dem 4. Dezember um 10 Uhr
in der Martinskirche** wollen wir Sie mit dem Wochenlied „Es
kommt die Zeit“ (EG 560) zum Träumen einladen. Gemeinsam wer-
den wir uns auf die Suche begeben nach dem Aufblitzen von Got-
tes Zukunft in unserer Geschichte und unserer Gegenwart. Wir wol-
len den Advent begehen als eine Zeit des tätigen Wartens, inspi-
riert von unseren Visionen und Hoffnungen.
Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Träume gleich mit!

Es grüßt Sie das Gottesdienst-Team



**EVANGELISCHE
FRAUEN**
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

-
- **TOTENSONNTAG** - Ewigkeitssonntag - Christkönigsfest – Gedenktag der Entschlafenen ○
-

TOTENSONNTAG - TAG DES GEDENKENS

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres heißt bei den Katholiken "Christkönigstag", bei den Protestanten "Totensonntag". An diesem Sonntag erinnern sich die evangelischen Christen der Verstorbenen.



Totensonntag, Ewigkeitssonntag, Sonntag vom jüngsten Gericht, Christkönigsfest, letzter Sonntag des Kirchenjahres - viele Namen hat es im Laufe der Zeit für diesen Gedenktag gegeben.

1816 ordnete König Friedrich Wilhelm III von Preußen an, den letzten Sonntag im Kirchenjahr als allgemeinen Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen. Damit wurde aus den vielen regionalen Feiertagen in seinem Land ein einheitlicher Feiertag.

Die evangelische Landeskirche übernahm diesen Feiertag und er wurde zum Gegenstück des katholischen Feiertags Allerseelen.

o **TOTENSONNTAG** - Ewigkeitssonntag - Christkönigsfest -
Gedenktag der Entschlafenen o

Der "Totensonntag" wird nicht zufällig am Ende des Kirchenjahres begangen. Er bezeichnet zum einen das Ende, das Unwiederbringliche. Da aber kurz darauf die Adventstage folgen, der von Gott gesetzte Neuanfang, wird auch im Glauben deutlich, dass der Tod nicht das Ende ist.

In vielen Gemeinden wird zum Klang der Gebetsglocke der Gemeindemitglieder gedacht, die im Laufe eines Kirchenjahres verstorben sind. Ihre Namen werden während des Gottesdienstes verlesen und sie werden in die Fürbitte eingeschlossen. Das Verklingen des Glockenklangs erinnert uns an unsere eigene Vergänglichkeit.

Der "Gedenktag der Entschlafenen" erinnert uns daran, woher wir kommen und wohin wir gehen. Meistens finden in den Friedhofskapellen spezielle Gottesdienste statt, in dem der verstorbenen Familienangehörigen gedacht wird und die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten verkündigt wird. Anschließend werden die zuvor geschmückten Gräber der Angehörigen und Nahestehenden besucht.

Titel: Remigius von Reims
Autor: Joachim Schröder

Meine Zeit steht in deinen Händen

*Psalm 31 Vers 16
Lutherbibel 2017*

Konfirmation

Mündiges Gemeindemitglied werden

Die Konfirmation ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich junge Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Die Konfirmanden bekräftigen damit ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe, meist im Säuglingsalter, geschehen ist. Im Alter von 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig und erhalten damit alle Rechte innerhalb der evangelischen Kirche. Auf die Konfirmation bereiten sich die Mädchen und Jungen vor im Konfirmandenunterricht. Die Konfirmation geht auf die Reformationszeit zurück.

Mit der Konfirmation werden Kinder zu vollwertigen Kirchenmitgliedern. Die meisten Jugendlichen lassen sich mit 13 Jahren konfirmieren.

Aber was denken die Jugendlichen über ihre Konfirmation?

In der kommenden Zeit werden die Jugendlichen zusammen mit Gem.päd. Molter und dem Team darüber nachdenken und Antworten finden.

Eine Auswahl an Segenssprüchen zur Konfirmation:

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1.Joh. 4,16

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Psalm 121,7

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluß berufen sind.

Römer 8,28

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Tim 1,7

Der HERR behütet alle, die ihn lieben.

Psalm 145, 20

○ **KONFIRMANDEN und KONFIRMANDINNEN** ○

Das Konfirmandenjahr hat unter Leitung von Gemeindepädagoge Ingo Molter begonnen. Der Unterricht wird wie in den vergangenen Jahren wieder samstags im Team erteilt. Zum Konfi-Team gehören Beate Braun, Manuela Gutenberger, Laura Kleinz und Leon Schmidt.

Aus unserem Pfarrverbund nehmen 25 Jugendliche teil:

.....aus Planig

Linus Buth
Fabienne-Marisa Denne
Matz Gutheil
Lea Kleinz
Elias Marc Korn

Cedric-Brain Prieß
Henry Sterz
Felix Theiß
Anna Übellauer

... aus Biebelsheim

Leana Anders
Alina-Giuliana Koop
Letizia Kovacs

... aus Ippesheim

Simon Emrich
Tessa Möhlig
Lion Will

... aus Bosenheim

Aaron Giongo
Marie-Luise Hacker
Tom Jakob Henschel
Miley Koch
Stella Korrell

Mara Lenz
Mia Johanna Messer
Kristin Merle Meynerts
Jana Rein
Marla Noelle Schuler

JuLeiCa-Kurse im Herbst

Im kommenden Herbst gibt es zwei Möglichkeiten einen JuLeiCa-Kurs zur Leitung von Kinder- und Jugendgruppen zu absolvieren:

Modularer Kurs

Dieser Kurs finden 7-mal immer donnerstags um 18.00 Uhr in der Ev. Christuskirche in Hackenheim statt. Außerdem gehört ein Wochenende in einem Tagungshaus mit dazu. Kursstart ist am 13. Oktober 2022.

Wochenkurs

Der Wochenkurs findet in einem 5-tägigen Seminar in der Mühle Bachprinz in Ober-Ramstadt vom 24.-28.10.2022 in den Herbstferien statt. Er schließt mit einem Wochenende im Frühjahr 2023 ab, an dem auch die Teilnehmer*innen des modularen Kurses mit dabei sein werden.

Der Teilnahmebeitrag für einen Kurs beträgt 80,- €



Klettern im Fels

Termin / Alter:: 23. bis 25.09.2022 13 bis 15 Jahre

Ort: Schullandheim Winterburg

Kosten: 30,- €

(10,- € für Konfirmierte 2022 mit Nachweis)

Wir üben in den Kirner Dolomiten im Top-Rope Klettern ein. Das Gelände bietet Einsteigern und Geübten gute Möglichkeiten. Kurze und längere Routen sorgen für Abwechslung und ausreichend Herausforderung. Auf dem Gipfel angekommen gibt es einen tollen Fernblick in den Hunsrück

Singfreizeit in Diez

Termin:/Alter: 19. bis 21.10.2022 7 bis 13 Jahre

Kosten: 80,- €

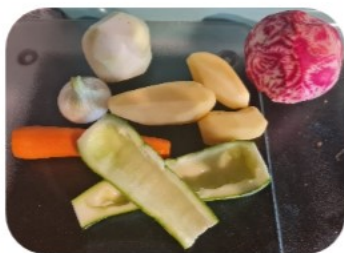


Wir studieren Lieder und Spielszenen ein und auch schauspielerische Künste sind gefragt. Manche Requisiten für die Aufführung stellen wir selbst her. Das gemeinsame Spielen wird keinesfalls zu kurz kommen.

Erntezeit im VielmachGarten



Das Gartenjahr 2022 ist wieder ein tolles "Tomatenjahr". Aber auch über sehr viele Gurken, Melonen und Paprika, können sich die fleißigen Gärtner*innen freuen. Mangold, Zucchini, Karotten und Zwiebeln konnten bereits zu leckeren Speisen verarbeitet werden. Danke an alle Gießerinnen, die dafür sorgen, dass trotz dem heißen Sommer wir uns über eine reiche Ernte freuen können!



> Gemüse ernten > putzen, waschen, schneiden > kochen und essen

Bis zum Ende der Herbstferien findet weiterhin **freitags zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** ein **Treffen für „Kid's“** im **VielmachGarten** in Pfaffen-Schwabenheim, Brühlstraße statt.

Kinder zwischen 6 und 12 sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Infos und Anmeldungen : www.ev-jugend-alzey-woellstein.de

Evangelische Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein

Sabine Göhl

Hauptstr. 22

Fischmarkt 3

55576 Badenheim 55232 Alzey

Tel: 06701/3843 06731/9987952

sabine.goehl@ekhn.de



o **WICHTIGE ADRESSEN U. TELEFONNUMMERN** o

Pfarrer Vakanzvertretung:

Planig, Biebelsheim, Ippesheim: Eric **Kalbhenn** Tel. 06727 7419918
Bosenheim: Kurt **Kaltwasser** Tel. 06733 366

Sprechstunden nach Vereinbarung

Gemeindesekretärin:

Doris Hill,
mittwochs u. freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr im
Gemeindebüro: Mainzer Str. 81, Tel. 0671/67523
E-mail: ev-pfarramt-planig@gmx.de
www.ev-pfarrei-planig.de
Irmtrud Franzmann für Bosenheim
Gemeindebüro: Rheingastr. 10
Tel. 0671/65196 Handy 0170-7107176

Gemeindepädagoge: Ingo Molter

Tel. 06701/7805 oder 06701/3852

Küsterinnen:

Planig: Marc Holzhäuser, Tel. 0152-02006241
Biebelsh.: Helga Marmann, Tel. 06701 202028
Ippesh.: Marc Holzhäuser, Tel. 0152-02006241
Bosenheim: Irmtrud Franzmann, Tel. 0671 65196

Organisten:

Elina Holzhäuser, Tel. 0671 88769186
Marion Klingelschmitt, 06703 941450

Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Planig: Scott Smith, Tel. 0175-1922306
Biebelsheim: Elke Wentzel, Tel. 06701 2501
Ippesheim: Sibylle Brahm, Tel. 0160-8544522
Bosenheim: Hartmut Neumann, Tel.: 0671 65732

Vermietung Gemeindehaus:

Planig: Anja Sonntag, Tel. 0171-9097801
Ippesheim: Sibylle Brahm, Tel. 0160-8544522
Bosenheim: Anneliese Stumm, Tel. 0671/61409

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich, herausgegeben von den
Ev. Kirchengemeinden Planig, Biebelsheim, Ippesheim, Bosenheim
Verantwortlich: D. Hill, I. Franzmann